

- schmidt in Landtshuedt, mit Verfertigung  
neuen Podens vnd völliger Zuerichtung  
der Pfann verdient, ist demselben Inhalt  
N<sup>o</sup>. 164 Scheins 29. July á 1661 bezalt 145 fl.  
18 kr. Dann Veith Cronsperger,  
Hamerschmidt daselbstn von Vmbschmidt-  
ung der altn Bleter vnd fir hergeben  
N<sup>o</sup>. 165 neu Kupfer laut Zetls obigen *dato*  
zusamen entricht 160 fl., thuet in  
allem  
305 fl. 18 kr.

*Huius per se* [305 fl. 18 kr.]

[fol. 160v]

Der alten Pfannen nach Landtshuedt zefiehrn  
Hannsen Paurn, Fuehrman daselbstn, gelohnt  
9 fl.

- <sup>174</sup>Michaeln Gändtner, Saillern alhie, für  
30 *lb.* Leinöhl zu Außküttung der Waiggen,  
ains zu 9 kr., laut Zetls den 30. July  
bezalt  
N<sup>o</sup>. 166 4 fl. 30 kr.

Dann vmb 55 *lb.* Glaßmehl  
55 kr.

Vnnd 2 *lb.* Rechhar<sup>175</sup> 8 kr.

- Dem Stainmezen Jacoben Kercher bey  
solicher Arbeith 5 Taglohn zu 20 kr.,  
Jacoben Kißl, Maurgeselln, 3 Taglohn,  
54 kr., vnd Martin Buechstetter, so die  
Kütt geschlagn, 10 Taglohn zu 15 kr., *thuet*,  
ist laut Zetls bezalt obigen Tag  
N<sup>o</sup>. 167 5 fl. 4 kr.

*Huius fl.* 19 [kr.] 37

[fol. 161r]

Hannsen Gschwendter, Zimerpalir<sup>176</sup>, *et Cons.*  
5 Taglohn mit Außporung der Prunteichl  
bezalt, *thuet*  
1 fl. 30 kr.

<sup>174</sup> Von hier bis zum letzten Eintrag auf dieser Seite ist der Text am rechten Rand von einer Klammer umfaßt.

<sup>175</sup> Rehhaar.

<sup>176</sup> Wie oben, S. 165, Anm. 169.